

RS OGH 1993/4/14 9ObA53/93, 9ObA32/97i

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.04.1993

Norm

AngG §26 Z2 III2a

Rechtssatz

Hat der Arbeitgeber das Fixum des Arbeitnehmers entgegen der klaren Regelung des Dienstvertrages ungeachtet dessen Urgenzen ein halbes Jahr nicht um die kollektivvertragliche Gehaltserhöhung aufgestockt, dann macht auch das Vorenthalten des vergleichsweise geringen Betrages von 1265 S monatlich - bei Gesamtbezügen von 59132 S - dem Arbeitnehmer die Fortsetzung des Dienstverhältnisses unzumutbar (§ 48 ASGG).

Entscheidungstexte

- 9 ObA 53/93
Entscheidungstext OGH 14.04.1993 9 ObA 53/93
- 9 ObA 32/97i
Entscheidungstext OGH 09.04.1997 9 ObA 32/97i
Auch

Schlagworte

SW: Angestellte, Arbeitsverhältnis, Ende, Beendigung, vorzeitiger Austritt, wichtiger Grund, Auflösung, Lohn, Entgelt, Zumutbarkeit, Unzumutbarkeit, Schmälerung, Vorenthalten

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1993:RS0028922

Dokumentnummer

JJR_19930414_OGH0002_009OBA00053_9300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>